



Nachlass Robert Koch

Signatur: as/b2/007

DOI: 10.17886/RKI-History-0772

Transkription: Heide Trölmich

Nutzungsbedingungen / Terms of use

Dokumente aus dem Nachlass von Robert Koch, die auf diesem Dokumentenserver bereitgestellt werden, dürfen für Lehr- und Forschungszwecke sowie für sonstige nicht-kommerzielle Zwecke zitiert, kopiert, abgespeichert, ausgedruckt und weitergegeben werden. Jede kommerzielle Nutzung der Dokumente, auch von Teilen oder Auszügen, ist ohne vorherige schriftliche Einwilligung des Robert Koch-Instituts untersagt. Kontaktieren Sie bitte das Robert Koch-Institut (museum@rki.de), um die Erlaubnis für eine solche Verwendung zu beantragen. Zitate aus den Dokumentinhalten sind mit der Quellenangabe „Robert Koch-Institut“ kenntlich zu machen. Das Robert Koch-Institut behält sich vor, jeden Verstoß gegen diese Nutzungsbedingungen in vollem Umfang der jeweils maßgeblichen Gesetze zu verfolgen. Dies umfasst ggf. auch strafrechtliche Maßnahmen.

Documents from the estate of Robert Koch which are provided on this repository may be cited, copied, saved, printed and passed on for educational and research purposes as well as for other non-commercial purposes. Any commercial use of the documents, even in part and excerpts, is prohibited without the prior written consent of the Robert Koch-Institute. Please contact the Robert Koch Institute (museum@rki.de) to request permission for any such use. Quotations from the document content are to be marked with the source “Robert Koch Institute”. The Robert Koch Institute reserves the right to take legal proceedings against any infringement of these terms and conditions of use. This also includes criminal sanctions.

Zermatt den 30. Juli 1894

Hochgeehrter Herr Kollege! [vermutlich Richard Pfeiffer]

Haben Sie besten Dank für die Besorgung des Nachurlaubs, der mir noch recht zu Statten kommen wird. Acht Tage lang habe ich damit zubringen müssen, um durch fortwährendes Kataplasmen die ziemlich ausgedehnte Infiltration zu beseitigen. Gänzlich ist es auch jetzt noch nicht behoben, aber ich kann doch wieder ausgehen und selbst kurze Touren machen. Gestern sind wir von der Riffelalp nach Zermatt übergesiedelt und wollen morgen an den Genfer See gehen, nach Glion oberhalb von Montreaux, Hotel Victoria. Dort würden mich etwa notwendige Nachrichten bis zum 5. oder 6. Aug. treffen. Dann werden wir uns langsam auf den Heimweg machen.

Wegen der Personalveränderungen im Institut bitte ich noch keine bestimmten Abmachungen zu treffen. Am 10. Aug. bin ich auf jeden Fall wieder in Berlin und bis dahin kann alles in suspenso bleiben.

Es würde mich außerordentlich freuen, wenn Sie oder Behring die Professur in Halle bekämen, obwohl ich Sie, wie Sie ja auch selbst wissen, sehr ungern verlieren würde.

Mit herzlichem Gruß von meiner Frau und mir an Sie und Ihre Frau Gemahlin

Ihr ganz ergebenster

R. Koch

05162/007

9/10 1894

HOTEL DU MONT CERVIN

HULLER & C^o 6867 LAUSANNE SUISSE



HÔTELS DE ZERMATT, DU RIFTEL & DU LAC NOIR
Même Propriété

HOTELS SEILER ZERMATT

Zermatt den 30^{ten} Juli
1894.

Liebesvater Herr Collage!

Ich bin dir heute dankbar für die Besorgung des
 Kaffeebrot, das mir sehr recht zu passen kommt
 wird. Bestenfalls wäre es mir zu wünschen
 müssen, um durch geschicktes Packen
 die zurecht auszusuchen die Aufmerksamkeiten zu besorgen.
 Ganzlich ist es mir sehr recht und gefolgt, aber
 ich kann das wieder sehr gerne und selbst dir
 werden müssen. Gestern sind wir von der
 Riffelalp nach Zermatt übergegangen und
 wollen morgen von der Grotte nach Zermatt,

auf Glien oberhalb von Montreux, Gotal Vic-
toria. Dort wurden auf einer weitläufigen Berg-
seite bis zum 5 oder 6. Aug. Kaffee. Darnach wurden
wir nach Ansporn auf den Gais weg verschifft.

Wegen der Gesundheitsverhältnisse im Hospital sollte
ich nach einem bestimmten Uebersehung zu Kaffee.
Am 10. Aug. bin ich auf jenen Fels wieder in Berlin
und bis dahin kann Alles in Ordnung bleiben.
Ich würde mich sehr freuen, wenn die
Behr. die Professur in Jül. bestimme, ob,
wenn ich die, wie die zu mich selbst wissen, sehr ein gutes
Verbleiben wird.

Mit herzlichem Gruß von meiner Frau und mir
an Sie und Ihre Frau Gemahlin

Ihr ganz ergebener

R. Koch

to

ref.

under

little

affica

colin

en.

Pin

ob.

yun

us

